

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 23. Nov. 2011
Jahrgang 2011 • Nr. 22



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Sind die Lichter angezündet ...

Weihnachtszeit am Spiegelwald



Beierfeld

Grünhain

Waschleithe

Bernsbach

Sa. 26.11. ab 14:30 Uhr

Sa. 26.11.

Sa. 26.11.

Sa. 26.11. ab 16:30 Uhr

So. 27.11. ab 14 Uhr

ab 14:30 Uhr

ab 14 Uhr

Anlichteln

Sa. 03.12. ab 13:30 Uhr

Weihnachtsmarkt

Pyramidenfest

Pyramidenanschieben

Weihnachtsmarkt



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Hutzzeit auf dem Spiegelwald

Bald ist es wieder so weit und die Adventszeit ist da. Wie in jedem Jahr lädt der Tourismus-Zweckverband in der Weihnachtszeit zum gemütlichen Hutznohmd bzw. Hutznnachmittag auf den Spiegelwald. Weihnachtlich geschmückt empfängt der „König-Albert-Turm“ seine Gäste. Mit einem erzgebirgischen Programm stimmen Künstler aus der Spiegelwaldregion auf die schönste Zeit des Jahres ein. Mit dabei sind die Mundartdichterin Hanna Roßner und die Spiegelwaldmusikanten aus Beierfeld. Hutzzeit auf dem Spiegelwald ist am **4. Dezember 2011, 15 und 18 Uhr**. Wegen des begrenzten Platzangebotes wird eine rechtzeitige Kartenreservierung (Eintritt 6,50 Euro) empfohlen. Karten sind ab sofort am Informationsstand auf dem „König-Albert-Turm“ in Grünhain (Tel. 640744) oder im „Fritz-Körner-Haus“ in Beierfeld (Tel. 6625996) erhältlich.



Wer noch keine Gelegenheit hatte, die neue Sonderausstellung „Erzgebirgische Aussichtstürme“ auf dem Spiegelwald zu besuchen, kann dies bei einem Ausflug in der Advents- und Weihnachtszeit tun.

Beschlüsse der 6. Sitzung der Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald vom 02. November 2011

Beschluss-Nr. VV-2009-2014/10/6:

Die Verbandsversammlung des Tourismuszweckverbandes Spiegelwald beschließt die Feststellung der Jahresrechnung des Tourismuszweckverbandes Spiegelwald für das Jahr 2010.

Beschluss-Nr. VV-2009-2014/11/6

Die Verbandsversammlung des Tourismuszweckverbandes Spiegelwald beschließt die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2012.

08. November 2011

Rudler
Verbandsvorsitzender

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 23, Jahrgang 2011, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am
Mittwoch, dem 7. Dezember 2011.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 25. November 2011, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an: presse@beierfeld.de
Gemeinde Bernsbach an: presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der „Spiegelwaldbote“ ist online unter www.beierfeld.de/Presse/Amtsblatt/ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

Allgemeines

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld:

Frau Gerda Georgi am 25. November zum 87. Geb.
Herrn Wolfgang Schreier am 28. November zum 82. Geb.

im Stadtteil Grünhain:

Frau Marianne Scharf am 24. November zum 80. Geb.
Herrn Siegfried Hofmann am 05. Dezember zum 87. Geb.
Herrn Rolf Franceschi am 07. Dezember zum 80. Geb.

im Stadtteil Waschleithe:

Herrn Lothar Trommler am 26. November zum 80. Geb.
Frau Gertrud Eifrig am 01. Dezember zum 87. Geb.
Frau Annelise Meinhold am 03. Dezember zum 88. Geb.

in Bernsbach:

Herrn
Manfred Marschner am 24. November zum 82. Geb.
Herrn Helmar Stark am 28. November zum 87. Geb.
Frau Esther Sieber am 29. November zum 83. Geb.
Frau Lisa Blechschmidt am 30. November zum 82. Geb.
Herrn Manfred Pursche am 30. November zum 80. Geb.
Frau Martha Weißflog am 01. Dezember zum 99. Geb.
Frau Inge Gruß am 01. Dezember zum 82. Geb.
Frau Gisela Unger am 02. Dezember zum 80. Geb.
Frau Marga Lorenz am 03. Dezember zum 84. Geb.
Herrn Heinz Schramm am 04. Dezember zum 82. Geb.
Frau Ursa Göbel am 05. Dezember zum 82. Geb.
Frau Ursula Wendler am 06. Dezember zum 84. Geb.
Herrn Siegfried Pecher am 06. Dezember zum 80. Geb.

Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen
in Bernsbach

am 02. Dezember 2011

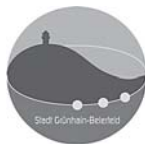
Herr Adolf und Frau Annemarie Schaf

in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain
am 02. Dezember 2011

Herr Heinz und Frau Christine Illig

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Jahresabschluss des Eigenbetriebs Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2010

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung am 07. November 2011 den Jahresabschluss und die Behandlung des Jahresgewinnes des Eigenbetriebs Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2010 mit Beschluss-Nr. SR-2009-2014/213/26 festgestellt.

Der Jahresgewinn in Höhe von 23.238,33 Euro wird zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet und in das Folgejahr vorgetragen. Der Stadtrat entlastet die Betriebsleitung.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft LHP Lehmann Hahn GmbH hat dem Jahresabschluss und dem Lagebericht zum 31.12.2010 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Gemäß § 17 Abs. 4 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) ist der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen.

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit von Montag, den 28. November 2011, bis Dienstag, den 06. Dezember 2011, in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Bau- und Investmanagement, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, öffentlich aus.

Grünhain-Beierfeld, 10. November 2011

Rudler
Bürgermeister



1. Änderung zur Entgeltordnung für die Nutzung von öffentlichen Einrichtungen der Stadt Grünhain-Beierfeld und die Nutzung städtischer Ausrüstungsgegenstände

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung vom 07.11.11 mit Beschlussnummer SR-2009-2014/217 nachstehende Entgeltordnung beschlossen:

Artikel 1

Änderungsbestimmungen

Die Entgeltordnung für die Nutzung von öffentlichen Einrichtungen der Stadt Grünhain-Beierfeld und die Nutzung städtischer Ausrüstungsgegenstände vom 21.09.2010, bekannt gemacht im „Spiegelwaldboten“ Nr. 18 vom 29.09.2010, wird wie folgt geändert:

- § 4 heißt jetzt neu **Nutzungsberechtigte** mit folgendem Inhalt:

Abs. 1

Nutzungsberechtigte im Sinne dieser Entgeltordnung sind natürliche oder juristische Personen bzw. Vereinigungen. Vorrangig sollen die Räumlichkeiten den Einwohnern der Stadt Grünhain-Beierfeld zur Verfügung stehen. Eine Überlassung der in Anlage 1 aufgeführten Räumlichkeiten ist für jedwede politische Zwecke ausgeschlossen.

Abs. 2

Ein Anspruch auf eine Nutzung der Räumlichkeiten besteht nicht.

- aus § 4 der vorgenannten Entgeltordnung wird § 5.

Artikel 2

Inkrafttreten

Die 1. Änderung der Entgeltordnung für die öffentlichen Einrichtungen der Stadt Grünhain-Beierfeld tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Grünhain-Beierfeld, 08.11.2011

Rudler
Bürgermeister



Beschlüsse der 21. Sitzung des Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld vom 27. September 2011

TA-2009-2014/94/21

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau einer Doppelgarage mit Carport auf dem Flurstück 522/6 der Gemarkung Beierfeld – Geschwister-Scholl-Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherrin: Karola Rodemann, Frankstraße 23 h, 08344 Grünhain-Beierfeld

TA-2009-2014/95/21

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau eines Einfamilienhauses auf den Flurstücken 534/76 und 534/111 der Gemarkung Beierfeld – An der Dürre Schönberg – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen und dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes in folgendem Punkt zuzustimmen:

- Ausführung der Dächer mit einer Dachneigung von 20°.
Bauherren: Katja Lippmann-Wagner und Carsten Wagner, Glücksberg 58, 09114 Chemnitz

TA-2009-2014/96/21

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines Carports für drei Stellplätze auf dem Flurstück 605/5 der Gemarkung Beierfeld – August-Bebel-Straße 182 C – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Stefan Geßner, August-Bebel-Straße 182 C

Grünhain-Beierfeld, 07.11.2011


Rudler
Bürgermeister



Beschlüsse der 21. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 27. Oktober 2011

Beschlussnummer: VA-2009-2014/85/21

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, den vom Staatsbetrieb Sachsenforst vorgelegten Forstlichen Wirtschaftsplan 2012 für den Körperschaftswald der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Gesamtausgaben in Höhe von 12.473,60 EUR zu bestätigen. Die vorgesehenen Mittel sind in den Haushalt 2012 der Stadt Grünhain-Beierfeld eingestellt.

Beschlussnummer: VA-2009-2014/87/21

Der Verwaltungsausschuss des Stadtrates der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Antrag auf Stundung und Ratenzahlung in einer Gewerbesteuerangelegenheit.

Beschlussnummer: VA-2009-2014/88/21

Der Verwaltungsausschuss des Stadtrates der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Antrag auf Stundung und Ratenzahlung in einer Grundsteuerangelegenheit.

Beschlussnummer: VA-2009-2014/89/21

Der Verwaltungsausschuss des Stadtrates der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Antrag auf Stundung und Ratenzahlung in einer Grundsteuerangelegenheit.

Beschlussnummer: VA-2009-2014/90/21

Der Verwaltungsausschuss des Stadtrates der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Antrag auf Stundung und Ratenzahlung in einer Grundsteuerangelegenheit.

Grünhain-Beierfeld, 07.11.2011


Rudler
Bürgermeister



Beschlüsse der 22. Sitzung des Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld vom 27. Oktober 2011

Beschlussnummer: TA-2009-2014/98/22

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Bauprojektierung Glück-Auf GmbH aus Schneeberg mit der Planung und Objektüberwachung für die brandschutztechnische Ertüchtigung und Anbau des 2. Rettungsweges am Südgiebel der Kita Beierfeld zum Preis von Brutto 11.362,32 Euro zu beauftragen.

Beschlussnummer: TA-2009-2014/99/22

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau eines Gartenhauses auf dem Flurstück 56/6 der Gemarkung Waschleithe – Alte Straße 8 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Rolf Göbel, Tiergartenstraße 6, 72768 Reutlingen

Beschlussnummer: TA-2009-2014/100/22

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Pöhla-Bau-GmbH aus Schwarzenberg zum Preis von Brutto von 11.775,65 Euro für die Bauwerkerarbeiten - Los 1 – zur brandschutztechnischen Ertüchtigung und Anbau des 2. Rettungsweges am Südgiebel der Kita „Unterm Regenbogen“ im ST Beierfeld, zu beauftragen.

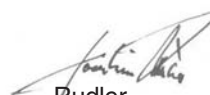
Beschlussnummer: TA-2009-2014/101/22

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Metallbau Schürer aus Grünhain-Beierfeld zum Preis von Brutto 30.225,05 Euro für die Stahlbauarbeiten (Rettungstreppe) – Los 2-Zur brandschutztechnischen Ertüchtigung und Anbau des 2. Rettungsweges am Südgiebel der Kita „Unterm Regenbogen“ im ST Beierfeld, zu beauftragen.

Beschlussnummer: TA-2009-2014/105/22

Der Technische Ausschuss beschließt, zum Vorhaben der Unteren Forstbehörde des Erzgebirgskreises, auf dem Flurstück 1074/8 Gemarkung Grünhain, Röhrenweg (ab Talstraße, Höhe Gaststätte „Osterlamm“ bis Röhrenweg – Waldrand OL Grünhain) einen Reitweg neu auszuweisen, sein Einvernehmen zu erteilen.

Grünhain-Beierfeld, 07.11.2011


Rudler
Bürgermeister



Beschlüsse der 12. Sitzung des Ortschaftsrates Waschleithe vom 01. November 2011

Öffentliche Beschlüsse:**Beschluss Nr.: ORW-2009-2014/10/12**

Der Ortschaftsrats Waschleithe beschließt die Belange der Ortschaft Waschleithe in der vorliegenden Haushaltssatzung und den doppelten Haushaltsplan für das Jahr 2012.

Beschluss Nr.: ORW-2009-2014/11/12

Der Ortschaftsrat Waschleithe beschließt den Sitzungsterminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Waschleithe für das Jahr 2012.

Grünhain-Beierfeld, 08.11.2011


Rudler
Bürgermeister



**Personelle Veränderungen
in städtischen Gremien**

**Romy Hecker scheidet aus Ortschaftsrat Grünhain
und Stadtrat Grünhain-Beierfeld aus**

Auf Grund ihrer beruflichen Veränderung hat Frau Romy Hecker an den Ortschaftsrat Grünhain und an den Stadtrat den Antrag gestellt, sie aus ihrem Amt zu entlassen. Mit diesem Ausscheiden gibt sie auch das Amt als Ortsvorsteherin auf.

Diese Entscheidung ist Frau Romy Hecker nicht leicht gefallen. Die Entfernung zwischen ihrem neuen Arbeitsort und ihrer Heimatstadt lässt eine weitere Arbeit als Ortsvorsteherin und Stadträtin nicht mehr zu. Sie dankte für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung durch den Ortschaftsrat und den Stadtrat.

Herr Bürgermeister Joachim Rudler würdigte die langjährige Tätigkeit von Romy Hecker. Mit ihrer ruhigen und besonnenen Art hatte sie einen großen Anteil am Zusammenwachsen von Grünhain und Beierfeld.



Jens Ullmann neuer Ortsvorsteher von Grünhain

In der Ortschaftsratssitzung am 03.11.2011 wurde Herr Jens Ullmann einstimmig zum neuen Ortsvorsteher von Grünhain gewählt. Zu seiner Stellvertreterin wurde Frau Rosemarie Frey vom Ortschaftsrat Grünhain bestimmt.

Bestens informiert durch das Amtsblatt der Gemeinde

Terminkalender

**Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld
und dessen Gremien – Monat Dezember 2011**

Sitzung Stadtrat

Montag, 05. Dezember 2011, 19.00 Uhr, Rathaus ST Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.


Rudler
Bürgermeister

Allgemeines

**Beierfelder Faschingsverein hat Zepter
übernommen**



Schlüsselübergabe im Ratssaal.



Zahlenmäßig gut vertreten präsentierte sich der Beierfelder Faschingsverein zum diesjährigen Antrittsbesuch im Rathaus.

In Grünhain-Beierfeld hat die fünfte Jahreszeit begonnen. Am 11.11.11 pünktlich um 11 Uhr 11 eroberten kleine und große Narren das Rathaus der Stadt. Aus den Händen von Bürgermeister Joachim Rudler übernahm Oliver Wogenstein den symbolischen Rathausschlüssel.

In seiner Antrittsrede ließ der neue Rathauschef auf Zeit wichtige Ereignisse der letzten Monate humorvoll Revue passieren. Bis zum Aschermittwoch dreht sich diesmal in Beierfeld alles um Dracula, Gespenster und Hexerei. Mit einer zünftigen Auftaktsitzung wurde die 19. Beierfelder Faschingsaison am Abend des 11.11. im „Haus der Vereine“ Waschleithe offiziell eröffnet.

Weihnachtszeit 2011 in Grünhain-Beierfeld

Weihnachtsmarkt in Beierfeld

Es ist wieder so weit. Am 26. und 27. November 2011 wird in altbewährter Weise auf dem Marktplatz und im Umfeld zwischen Markt und Christuskirche der Duft von Glühwein, Gebratenem und Süßem die Besucher zu unserem Weihnachtsmarkt anlocken.

Für Geschenkideen zum Weihnachtsfest und auch für das leibliche Wohl werden Gewerbetreibende aus dem Ort und Händler sorgen.

Mit weihnachtlichem Flair und hoffentlich ein bisschen Schnee werden Sie auf die bevorstehende Weihnachtszeit eingestimmt.

Besonderer Höhepunkt wird auch in diesem Jahr die Weihnachtsmarktverlosung sein.

Viele attraktive Preise, die freundlicherweise von Unternehmen der Stadt zur Verfügung gestellt wurden, warten auf ihre Gewinner.

Lose dafür sind in den Geschäften und Gaststätten der Stadt erhältlich.

Programm:

Samstag, 26.11.11

- | | |
|-----------|---|
| 14.30 Uhr | Das Spiegelwaldensemble mit musikalischen Weisen |
| 15.30 Uhr | Theaterstück der Kita Beierfeld „Die Waldweihnacht“ |
| 16.00 Uhr | Weihnachten mit dem Chor der Mittelschule |
| 16.30 Uhr | Weihnachtsverlosung |



Viele schöne Preise warten bei der Weihnachtstombola auf ihre Gewinner.

Sonntag, 27.11.11

- | | |
|-----------|---|
| 14.00 Uhr | Café in der ev.-meth. Kirche |
| 14.30 Uhr | Weihnachtliche Weisen mit dem Allianzposaunenchor |
| 16.00 Uhr | Der Weihnachtsmann kommt mit Gefolge |
| 16.30 Uhr | Heidelbachtalmusikanten aus Drebach |
| 18.00 Uhr | Sternheben an der Christuskirche |



Ein Besuch der Schnitzausstellung gehört zum Weihnachtsmarktbummel einfach dazu.

Das Rot-Kreuz-Museum öffnet an beiden Tagen gleichzeitig wie der Weihnachtsmarkt und zeigt seine Ausstellung. Der Berg- und Schnitzerverein Beierfeld e.V. lädt ein zum „Tag der offenen Tür“ in sein Vereinsheim an der Pestalozzistraße 12. Gleich nebenan im Fritz-Körner-Haus können Arbeiten des Kreativzirkels besichtigt werden.

Die Verkaufsstellen im Marktbereich sind geöffnet.

Pyramidenfest in Grünhain

Der Grünhainer Weihnachtsmann lädt am Sonnabend, dem 26. November 2011, alle kleinen und großen Besucher recht herzlich zum 32. Grünhainer Pyramidenfest ein.

Programm:

- | | |
|-----------|---|
| 14.30 Uhr | Anschieben der Pyramide am Klostervorplatz mit dem Weihnachtsmann und seinen Wichteln. Der Grünhainer Posaunenchor stimmt an der Pyramide auf die Weihnachtszeit ein. |
| 14.30 Uhr | Aufwärmen in der „Töpferei“ am Klöppelsack |
| 15.00 Uhr | Weihnachtliches Marktplatztreiben mit musikalischer Umrahmung durch den Posaunenchor Grünhain sowie die Kinder der Kita |



Alle Figuren haben auf der Grünhainer Ortspyramide wieder ihren festen Platz eingenommen.



Jede Menge Leckereien haben die Kinder der Grundschule im Angebot.

Unter dem Motto „Naschen für den guten Zweck“ wird den Pyramidenfestbesuchern im Rahmen einer Gemeinschaftsaktion der Bäckerei Brückner und des Grundschulfördervereins Stollnkuchen zum Kauf angeboten. Den Verkaufserlös erhalten der Grundschulförderverein und die Aktion „Brot für die Welt“. Eine Bastelstraße im Pfarrhaus der Kirchgemeinde St. Nicolai freut sich auf den Besuch der kleinen Leute. In der Schnitzerstube im Fuchsturm ist man auf Besucher eingestellt. Für das leibliche Wohl sorgen Vereine und Einrichtungen – für unsere Kleinsten gibt es Leckeres aus dem „Hexenhaus“. Die Geschäfte in Grünhain haben geöffnet.

Pyramidenanschieben in Waschleithe

Am Sonabend, dem 26.11.2011, sind alle Einwohner und Gäste ab 14 Uhr zum Pyramidenanschieben an der Ortspyramide recht herzlich eingeladen.



Mit dem Pyramidenanschieben beginnt auch in Waschleithe die Weihnachtszeit.

Der Chor des Heimatvereins „Harzerland“ und die Kindergartenkinder aus Waschleithe stimmen musikalisch auf die Adventszeit ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Alle Beteiligten freuen sich auf viele Besucher und wünschen den Gästen der Weihnachtsmärkte Freude, viel Durst und Hunger und den Kleinen viel Spaß mit dem Weihnachtsmann.

Weihnachtsbriefkästen nehmen Wunschpost entgegen

Alle einheimischen Kinder sowie kleinen Gäste aus nah und fern können auch in diesem Jahr wieder ihre Wunschpost an den Weihnachtsmann in der Spiegelwaldregion auf Reisen schicken.

Drei Weihnachtsbriefkästen nehmen die Wunschpost der Kinder entgegen. Zu finden sind die leuchtend roten Briefkästen auf dem Spiegelwald am „König-Albert-Turm“, am Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ und im Natur- und Wildpark Waschleithe.

Eigens für diese Aktion gestaltete Karten sind am Informationsstand des „König-Albert-Turms“, an der Kasse des Schaubergwerkes und im Multimediarium des Tierparks zu den Öffnungszeiten kostenlos erhältlich. Selbstverständlich können alle Kinder auch zu Hause kreativ sein und sich eine Wunschkarte selbst basteln, mit Absender versehen und bei einem Besuch in der jeweiligen Einrichtung einwerfen.

Wer dem Weihnachtsmann persönlich bei der Leerung des Weihnachtswunschbriefkastens begegnen möchte, sollte sich folgende Termine fest vormerken:

2. Dezember

10 Uhr Natur- und Wildpark, Waschleithe (Multimediarium)

4. Dezember

10 Uhr König-Albert-Turm, Grünhain

6. Dezember

11 Uhr Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“, Waschleithe



Alle Wunschkarten werden dem Weihnachtspostamt Himelpfort übergeben. Von dort erhalten alle Kinder einen lieben Weihnachtsgruß.

Im Natur- und Wildpark Waschleithe raucht Anfang Dezember das letzte Mal in diesem Jahr der Schornstein des Holzbackofens. Am 2. Dezember 2011 können alle Kinder ab 9 Uhr ihren mitgebrachten Teig ausrollen, ausstechen und die Bleche in den Backofen schieben (Anmeldung unter Tel. 0175/9331227 erbeten). Und mit ein bisschen Glück können die kleinen Plätzchenbäcker sogar dem Weihnachtsmann begegnen. Alle Kinder sind mit ihren Eltern und Großeltern zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Aus der Verwaltung



Das SG öffentliche Ordnung und Sicherheit informiert

Baum- und Gehölzschutzsatzung in der Stadt Grünhain-Beierfeld/Gesetz zur Vereinfachung des Landesumweltrechts

Das Gesetz zur Vereinfachung des Landesumweltrechts vom 23.09.2010 regelt die Beseitigung von Gehölzen **auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken**. Auf diesen Grundstücken können außerhalb der Vegetationsperiode Bäume mit einem Stammumfang von bis zu einem Meter, gemessen in einer Höhe von 100 cm vom Erdboden aus sowie Obstbäume, Nadelgehölze, Pappeln, Birken, Baumweiden und abgestorbene Bäume ohne eine Genehmigung der Stadtverwaltung beseitigt werden.

Auf **unbebauten Grundstücken** können außerhalb der Vegetationsperiode alle Laubbäume (außer Obstbäume) mit einem Stammumfang bis zu 50 cm und alle Nadelbäume mit einem Stammumfang bis zu einem Meter, jeweils gemessen in einer Höhe von 100 cm vom Erdboden aus, ohne eine Genehmigung der Stadtverwaltung beseitigt werden.

Alarmierung im ST Grünhain wieder gesichert

Durch den Verkauf der ehemaligen Turnhalle in Grünhain war das Betreiben der Alarmierungssirene auf dem Dach der Turnhalle nicht mehr gesichert.

Es musste ein neuer Standort gefunden werden. Nach vielen Überlegungen und Ideen wurde der Standort auf dem Dach vom „Haus des Gastes“ favorisiert und letztendlich gewählt. Die Vorbereitungsphase zog sich sehr in die Länge, weil das Gesamtgewicht von ca. 500 kg berücksichtigt werden musste.

Dazu war es erforderlich ein kompaktes Holzgestell auf dem Spitzboden des Sportlerheimes zu installieren. Der Stromanschluss und der Funkempfänger mussten erneuert und montiert werden. Das Dach wurde geöffnet damit die Sirene eingepasst werden konnte.

Eine Servicefirma übernahm die Wartung und Funktionsprobe.

Am 09.11.2011 wurde die Sirene erstmals hörbar, nachdem das Funksignal ausgelöst wurde. Die Alarmierungseinrichtung ist nun voll funktionsfähig und kann, hoffentlich nicht oft, eingesetzt werden.



Sonstiges

Dank des Bürgermeisters



Über die zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und vor allem Wünsche der Gesundheit, die mich zu meinem 60. Geburtstag erreicht haben, habe ich mich sehr gefreut. Für die damit zum Ausdruck gebrachte Wertschätzung gegenüber meiner Person und meinem Amt als Bürgermeister der Stadt Grünhain-Beierfeld bedanke ich mich bei allen recht herzlich. Aus den anerkennenden guten Wünschen ziehe ich die Kraft, die erfolgreiche Entwicklung unserer Stadt noch weiter voranzutreiben.

Ich werde meinen 60. Geburtstag in sehr guter Erinnerung behalten und danke allen Gratulantinnen und Gratulanten nochmals für die Zeichen der Verbundenheit und Unterstützung und freue mich auf eine weitere Zusammenarbeit.

Joachim Rudler
Bürgermeister

In Memoriam ...

Jährlich haben wir unseren ehemaligen Arbeitskollegen

Herrn Helmut Seiler

am 27.11., seinem Geburtstag besucht, und ihn auch im vorigen Jahr diese Freude bereitet. Im Alter von 97 Jahren empfing er uns noch in gutem Gesundheitszustand und wir haben über so manche Episode unseres gemeinsamen Schaffens geplaudert und gelacht. Wir hatten ihm versprochen, ihn auch dieses Jahr wieder zu besuchen.

Leider verstarb Helmut Seiler im Sommer dieses Jahres.

Wir schätzten unsere Zusammenarbeit mit Herrn Helmut Seiler im gemeinsamen Wirken beim Rat der Gemeinde Beierfeld, besonders seine Kenntnisse und Fähigkeiten in seiner jahrzehntelangen Tätigkeit auf den Gebieten Standesamt und des Bauwesens, sowie seiner ehrenamtlichen Tätigkeit auf dem Gebiet des Sportes.

Viele gemeinnützige Neubauten im Ort wie der der Turnhalle, der Kinderkrippe, des Ambulatoriums, des Feuerwehrdepots und des Kindergartens sind mit seinem Namen eng verbunden und zum Wohle unserer Bürger in der Zeit seines Wirkens verwirklicht worden.

Dieses Jahr, dem Jahr seines 98. Geburtstages, gedenken wir seiner und werden ihn stets in würdevoller Erinnerung behalten.

Es erinnern seine ehemaligen Mitstreiter

Inge Fischer, Ruth Breitfeld,
Lotte Brenning, Christel Georgi,
Wolfgang Günl, Knut Fichtner und
Andreas Morbach

Aus den Einrichtungen der Stadt



Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ Monat November/Dezember 2011

23.11.11, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

24.11.11, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

25.11.11, Freitag

14.00 – 19.00 Uhr DRK-Blutspende

26.11.11, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

28.11.11, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

17.00 – 19.00 Uhr Klöppeln für Erwachsene

16.00 Uhr Frauenselbsthilfe nach Krebs

19.00 Uhr Kreativkurs Malerei

29.11.11, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

30.11.11, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

01.12.11, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

02.12.11, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

Privatvermietung

03.12.11, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

05.12.11, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

19.00 Uhr Kreativkurs Malerei

06.12.11, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

07.12.11, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag



Bücherei Grünhain

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Die Abende werden wieder länger, die Gartenarbeit ist auch erledigt. Somit ist wieder Zeit, sich anderen Dingen zuzuwenden. Ich denke, dazu gehört auch, es sich gemütlich zu machen und ein gutes Buch zu Hand zunehmen. Aus diesem Grund habe ich das letzte Geld in neue Bücher investiert.

Link, Charlotte

Schattenspiel

Fünf Menschen kennen für ihre verlorenen Träume nur einen Schuldigen: David Bellino – reich, skrupellos und ohne Freunde. Doch der Tag der Abrechnung ist nah. Gemeinsam versuchen die fünf, den Teufelskreis der Vergangenheit abzuwerfen und sich aus dem Netz gefährlicher Liebschaften und dunklen Geheimnisse zu lösen ...

- Ein fesselnder psychologischer Spannungsroman -

Riebe, Brigitte

Die Prophetin vom Rhein

Bingen, 1152: Gegen alle Widerstände gründet Hildegard von Bingen ihr Kloster auf dem Rupertsberg, in dem auch die junge Theresa Schutz sucht. Doch als diese sich in den Händlerssohn Willem verliebt, muss sie das Kloster verlassen. Die berühmte Äbtissin vertraut Theresa einer Hebamme an, bei der die junge Frau ihre wahre Berufung findet. Blind vor Liebe sieht sie jedoch nicht, dass Willem einer gefährlichen Ketzersekte angehört. Helfen kann allein Hildegard, doch die scheint Therasas größte Gegenspielerin zu sein ...

- Eine Liebe zwischen Himmel und Hölle - die meisterhaft erzählte Geschichte um Hildegard von Bingen und ihren Schützling Theresa fesselt bis zur letzten Seite

Degli-Anronio, Piero

Eises-Stille

– Tod in eiseigen Höhen –

Sechs Bergsteiger im Himalaya. Alle mit einem Ziel: den Leichnam von Jean-Pierre Leblang zu finden. Sieben Tage Zeit, danach wird die Rückkehr unmöglich. Während

draussen der Sturm tobt, kochen im Zelt die Emotionen hoch. Denn jeder der sechs hat eigene Pläne im Kopf. Einer von ihnen tödliche ...

Walden, Laura **Das Geheimnis des letzten Moa**
Voller Vorfreude tritt Grace eine lang geplante Neuseelandreise an. Doch das Wiedersehen mit ihrer Urlaubsliebe, einem jungen Maori entpuppt sich als herbe Enttäuschung. Da kommt der Berliner Biologin die Zusammenarbeit mit der Professorin Suzan Almond sehr gelegen. Sie forscht ebenfalls über die Moas, die ausgestorbenen Riesenvögel Neuseelands. Schon bald vermutet Grace, dass es in Suzans Leben ein dramatisches Ereignis gegeben haben muss. Sollte dieses Ereignis etwas mit Grace eigener Vergangenheit zu tun haben? Auf der Suche nach ihren Wurzeln stößt sie auf ein lang gehegtes Familiengeheimnis, dessen Folgen bis heute zu spüren sind.

McKinley, Tamara **Träume jenseits des Meeres**
Majestätisch erhob sich der Berg Uluru aus den Wäldern. Die Pracht dieses heiligsten aller Orte verströmte eine Aura der Macht. Ehrfürchtig sah der Clan zu, wie die versinkende Sonne das Ockergelb in Gold- und Orangtöne tauchte. Sie waren in ihre Heimat zurückgekehrt. Schon bald müssen die Ureinwohner Australiens ihre Heimat teilen. Denn James Cook bricht 1768 in England auf, um die Länder jenseits des Meeres zu erkunden. Forscher und Siedler mit ihren Familien fluten in das weite, wilde Land, und alle kämpfen um das Überleben. - Mit faszinierenden Figuren erzählt Tamara McKinley von der Besiedelung des roten Kontinents, aber auch von den Eroberungen des Herzens -

Fitzek, Sebastian **Der Augensammler**
Er spielt das älteste Spiel der Welt: Verstecken. Er spielt es mit deinen Kindern. Er gibt die 45 Stunden, sie zu finden. Doch die Suche wird ewig dauern.
– Der bisher spektakulärste Knüller von Sebastian Fitzek –

Natürlich habe ich für alle Freunde der historischen Literatur auch den neusten Band der Hebamme gekauft. Auch aus Annaberg habe ich wieder neue Bücher mitgebracht. Also, ihr seht, für die schlechte Jahreszeit ist vorgesorgt. Auf einen Besuch von euch freut sich wie immer

eure Christel Goldhahn

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Monat November/Dezember 2011

Restabfallgefäße		
Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
29.11.	02.12.	29.11.

Gelber Sack/Gelbe Tonne		
Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
28.11.	28.11.	28.11.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
24.11.	24.11.	24.11

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
29.11.	29.11.	29.11.

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainern bleiben bestehen.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausbesuche sind vom Patienten bei der **Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222**, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

Datum	Apotheken
23.11.2011	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
24.11.2011	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
25.11.2011	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
26.11.2011	Stadt-Apotheke, Zwönitz
27.11.2011	Stadt-Apotheke, Zwönitz
28.11.2011	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
29.11.2011	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
30.11.2011	Land-Apotheke, Breitenbrunn
01.12.2011	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
02.12.2011	Brunnen-Apotheke, Zwönitz Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
03.12.2011	Löwen-Apotheke, Zwönitz
04.12.2011	Löwen-Apotheke, Zwönitz
05.12.2011	Markt-Apotheke, Elterlein
06.12.2011	Rosen-Apotheke, Raschau
07.12.2011	Stadt-Apotheke, Zwönitz

Erreichbarkeit Apotheken

	Tel.
Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum, Zahnarzt/Ort, Tel.-Nr.

26.11./27.11.2011	DS Hohlfeld, Frank; Schwarzenberg Tel. 03774/61179
03.12./04.12.2011	DS Frohburg, Sabine; Schwarzenberg Tel. 03774/61197

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 25.11.2011 DVM Thomas Sell, Breitenbrunn
Tel. (037756) 1864 oder
0172/20642 28

02.12. – 09.12.2011 TA Thomas Ficker, Aue
Tel. (03771) 735571 oder
0171/8371229

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Kirchliche Nachrichten



Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Mittwoch, 23.11.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 27.11.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 30.11.

15.30 Uhr Kinderstunde für Kiga Kids

Sonntag, 04.12.

14.30 Uhr Adventsfeier

Montag, 05.12.

15.00 Uhr Frauenstunde mit Adventsfeier

Mittwoch, 07.12.

14.30 Uhr Kinderstunde für Schulkids

Evangelisch-methodistische Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74, Tel.: 03774/63922

Mittwoch, 23.11.

19.30 Uhr Gemeindegruppen

Donnerstag, 24.11.

09.30 Uhr Krabbelgruppe-Spezial; „Danke, Gott, ich kann riechen und schmecken!“, Plätzchen backen

Sonntag, 27.11.

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

14.00 Uhr Café in der Kirche

Dienstag, 15.11.

14.30 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 01.12.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 02.12.

20.00 Uhr Lobpreiszeit in Grünhain

Sonntag, 04.12.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Dienstag, 06.12.

20.00 Uhr Frauenhauskreis

(Kontakt: Anne Mann, Tel. 6392)

Jeden Montag ab 18 Uhr besteht in Sonnenleithe die Möglichkeit zur christlichen Lebensberatung.

Ort: Versammlungsraum der Volkssolidarität, Sachsenfelder Str. 89



Café in der Kirche

offene Kirche zum 1. Advent
von 14 bis 18 Uhr



Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5, Tel.: 03774/63922



Mittwoch, 23.11.

19.30 Uhr Gemeindegruppen

Donnerstag, 24.11.

09.30 Uhr Krabbelgruppe-Spezial; „Danke, Gott, ich kann riechen und schmecken!“, Plätzchen backen

Sonntag, 27.11.

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Mittwoch, 30.11.

19.30 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 01.12.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“

Freitag, 02.12.

20.00 Uhr Lobpreiszeit

Sonntag, 04.12.

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Dienstag, 22.11.

20.00 Uhr Frauenhauskreis (Kontakt: Anne Mann, Tel. 63922)

Mittwoch, 23.11.

19.30 Uhr Bibelstunde

**Evangelisch-Lutherische
Christuskirchgemeinde Beierfeld***Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144***Mittwoch, 23.11.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Sonnenleithe

Donnerstag, 24.11.

15.00 Uhr Flötenkreis

15.30 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 25.11.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 27.11.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

18.00 Uhr Sternheben an der Christuskirche

Montag, 28.11.

18.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 29.11.

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 30.11.

19.00 Uhr Helferschaftsadventsfeier

Donnerstag, 01.12.

19.00 Uhr Posaunenchor

15.00 Uhr Flötenkreis

15.30 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

Freitag, 02.12.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Freitagkreis

Sonntag, 04.12.

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

Montag, 05.12.

18.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 06.12.

14.30 Uhr Seniorenkreis

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 07.12.

14.00 Uhr Frauenkreis

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe***Markt 1 – Tel. 03774/62017***Sonntag, 27.11.**

09.30 Uhr Gottesdienst

16.30 Uhr Familiennachmittag im Advent

Sonntag, 04.12.

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Taufgedächtnis,
Hl. Abendmahl und Kindergottesdienstweihnachtsfeier**Danksagung - 80 Jahre Posaunenchor
„St. Nicolai“ Grünhain**

Am Wochenende vom 08. und 09. Oktober feierte der Grünhainer Posaunenchor sein 80-jähriges Bestehen. Da wir im Juli unser traditionelles Blasen zum Johannistag in Waschleithe wegen andauernd schlechtem Wetter ausfallen lassen mussten, wollten wir am Sonnabend, dem 08. Oktober, den Waschleithern mit zwei Außeneinsätzen wenigstens eine kleine musikalische „Entschädigung“ überbringen. Das Wetter war uns leider auch an diesem Tag nicht besonders zugetan. Zwischen zwei Regen- und Schneeschauern konnten wir doch den wetterfesten, treuen Gästen etwas zu Gehör bringen. Danach nahmen wir die Einladung der Wirtsleute Schreier dankend an, um uns in der Heimatecke aufzuwärmen und zu stärken. Anschließend erklangen einige Musikstücke bei kalter, aber dann doch trockener Witterung auf dem Marktplatz in Grünhain. Der Tag fand seinen Abschluss mit einem gemütlichen Abend im Gemeindehaus, welcher von vielfältigen kulturellen Einlagen bereichert wurde.

Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bildete der Bläsergottesdienst am Sonntagmorgen in der Grünhainer „St. Nicolai“ Kirche. Ein besonderer musikalischer Leckerbissen innerhalb des Gottesdienstes war das Allegro aus dem Konzert für Trompete und Orgel von Johann Baptist Georg Neruda, dargeboten von unserem Bläser Christian Ullmann und an der Orgel begleitet von Cornelius Hofmann. Bei allen Zuhörern, die uns trotz der widrigen Wetterbedingungen ihre Aufmerksamkeit geschenkt haben, möchten wir uns herzlich bedanken.

Zu dem guten Gelingen haben natürlich viele unermüdliche Helfer beigetragen.

Auf diesem Weg wollen wir der Kirchgemeinde und allen, die uns durch ihren persönlichen selbstlosen Einsatz und durch Spenden jeglicher Art unterstützt und geholfen haben, ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Thomas Zimmermann
Chorleiter



Foto: Conny Schmidt, atelier fotografial

Römisch-Katholische Kirche Schwarzenberg

Graulsteig 4 - Tel. 03774/23379

Mittwoch, 23.11.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 24.11.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Freitag, 25.11.

18.15 Uhr Grünhain (evangelischer Gemeindesaal):
Hl. Messe

Sonntag, 27.11.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

16.00 Uhr Schwarzenberg: Adventsandacht

Mittwoch, 30.11.

05.30 Uhr Schwarzenberg: Roratemesse

Donnerstag, 01.12.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Sonntag, 03.12.

17.30 Uhr Beierfeld (evangelischer Gemeindesaal):
Hl. Messe

Sonntag, 04.12.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Mittwoch, 07.12.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

16.00 Uhr Schwarzenberg: Adventsandacht

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz 

Landrat zu Besuch im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum



Am 03.11.2011 besuchten Landrat Frank Vogel und der Vorsitzende des Vorstandes der Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg Hans Perry das Sächsische Rot-Kreuz-Museum in Beierfeld.

Bei der Stippvisite des Landrates und des Sparkassenvorstandes kam es zu einem angeregten Erfahrungsaustausch mit Museumsleiter André Uebe, dem stellvertretenden Vorsitzenden des DRK-Ortsvereines Beierfeld, Heiko Schönherr-Hempel sowie dem Kameraden Mario Uebe. Besonders die ehrenamtliche Arbeit im Museum erhielt sehr viel Lob und Anerkennung.

Im Rahmen des Besuches überreichten Landrat Frank Vogel und der Vorsitzende des Vorstandes der Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg Hans Perry einen Spendenscheck der Sparkassenstiftung in Höhe von 5.000 Euro an den Museumsleiter. Nach Vorstellung der vielseitigen Arbeit im Museum präsentierte André Uebe den Besuchern die Ausstellungsräumlichkeiten.

Wir danken dem Landrat des Erzgebirgskreises sowie dem Vorsitzenden der Kreissparkasse für ihr reges Interesse an unserem Rot-Kreuz-Museum. Außerdem bedanken wir uns recht herzlich für die Überreichung der Zuwendung aus der Sparkassenstiftung. Die Spende wird zur Anschaffung neuer Vitrinen für unsere jährliche Wechselausstellung verwendet.

Informationen des Vorstandes

Zur Veranstaltung der Stadt Grünhain-Beierfeld anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages am Sonntag, dem 13. November 2011, nahmen 15 Kameradinnen und Kameraden des Ortsvereins teil.



Mitglieder des Ortsvereins zum Volkstrauertag.



Mit einer Kranzniederlegung gedachten sie der toten Kameradinnen und Kameraden, die in den beiden Kriegen ihr Leben verloren. Viele von ihnen waren als Sanitäter, Schwestern und Ärzte an vorderster Front im Einsatz.

Nach der Kranzniederlegung am Beierfelder Ehrenmal.

Lebensretter in Beierfeld und Grünhain gesucht!

Die nächsten großen Blutspendenaktionen finden am **Freitag, dem 25. November 2011**, statt:

Ort: „Fritz-Körner-Haus“ Beierfeld (oberhalb Sparkasse)

Zeit: von 14 bis 19 Uhr

Am **Freitag, dem 2. Dezember 2011:**

Ort: Seniorenbegegnungsstätte Grünhain, Zwönitzer Straße

Zeit: von 15.00 bis 18.30 Uhr

Wer darf Blut spenden? Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 65 Jahren. Beraten Sie sich mit Ihrem Hausarzt. Vor jeder Spende sollte der Spender reichlich (1 Liter) trinken (Säfte, Kaffee etc.), keinen Alkohol und keine fettreiche Nahrung zu sich nehmen. Es ist wichtig, dass Sie Ihren Personalausweis und Ihren Blutspender-Pass mitbringen. Bei jeder Blutspende werden Blutdruck und Puls gemessen sowie verschiedene Blutwerte überprüft und Tests durchgeführt. Kinder bis 18 Jahren können pro Spender (Eltern) zur kostenlosen Blutgruppenbestimmung mitgebracht werden. Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911 oder beim DRK-Ortsverein Beierfeld, Tel. 03774/509333 oder www.drk-beierfeld.de.

Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz des DRK OV Beierfeld trifft sich am Samstag, dem 26. November 2011, zu seiner nächsten Ausbildungsstunde. Beginn: 13 Uhr. Anmeldungen sind jeder Zeit möglich. Anfrage können unter Tel. 03774/509333 gestellt werden.

Sächsisches-Rot-Kreuz-Museum



Einblick in die neugestalteten Räume des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums.

Eugen Roth, der Altmeister treffsicherer Satire, schrieb einmal:

*Warum bauen wir Museen?
Dass die Leute in sie gehen.
Aber, ach, die schöne Pflicht,
die erfüllen viele nicht.
Mancher Bürger denkt sich still:*

*Ich kann hingeh'n, wann ich will.
Das Museum läuft nicht fort –
Und bis heut war er nicht dort.
Grade weil in seiner Stadt
er es vor der Nase hat.*

Deshalb, liebe Beierfelder Einwohner und Gäste, hat das Sächsisches-Rot-Kreuz-Museum am 1. Adventwochenende für Sie geöffnet! Anlässlich des Beierfelder Weihnachtsmarktes, am 26. und 27. November 2011, lädt das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld zur Besichtigung von 14.30 bis 17.30 Uhr ein. Auf über 200 m² sind Exponate aus der über 150-jährigen Rot-Kreuz-Geschichte zu sehen.

Die Wechselausstellung zum Thema:

„Spenden der Zeit - Die Spendenvielfalt im Roten Kreuz“ kann besichtigt werden.

Sie können sich im Museumskeller aufwärmen und bei Kaffee, Stollen und Glühwein verweilen.

Zu Gunsten des Museums werden noch D-Mark-Restbestände entgegengenommen. Der Erlös dient zum weiteren Aufbau unseres Museum und zum Ankauf von Exponaten. Die Mitarbeiter des Museums würden sich über einen regen Besuch sehr freuen. Gleichzeitig ist der Ortsverein mit einem Stand und einer Gulaschkanone auf dem Marktplatz in Beierfeld vertreten. Dieses Jahr bieten wir neben unserem selbstgemachten Glühwein erstmals leckere Quarkrapfen an.

Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum sucht Exponate:

Für Ausstellungen suchen wir ständig Exponate. Um die Geschichte des Roten Kreuzes in Sachsen erforschen zu können und unsere Ausstellungen so interessant wie möglich zu gestalten, sind wir ständig auf der Suche nach Hinweisen, Exponaten und Zeitzeugen. Wer uns mit folgenden Dingen weiterhelfen kann, sollte sich an u. g. Adresse wenden. Gesucht werden Dienstbekleidung, Ausrüstungsgegenstände, Bücher, Broschen und Auszeichnungen, Kriegstagebücher etc. oder auch Gegenstände, die aus ehemaligem Kriegsmaterial hergestellt wurden. So z.B. Kochtöpfe aus Stahlhelmen, Lampen aus Gasmaskenfilter, Milchkannen aus Gasmaskenbehälter, Kinderspielzeug etc.

Sie erreichen uns telefonisch 03774/509333.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

DRK-Kreisverband Aue-SZB Seniorenclub Beierfeld

Veranstaltungsplan November/Dezember 2011

23.11.

14 Uhr

Bewegungstherapie im Alter unter Anleitung unserer Physiotherapeutin

30.11.

14 Uhr

Weihnachtsfeier im „Erzhof“

07.12.

Auf der Suche nach dem Bernsteinzimmer
Lichterfahrt nach Deutschneudorf

Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Waschleithe



Weihnachten in dr Waschleith



Mir loden alle ei zu unnern Hutznobnd

am Sunnobnd, 03.12.11, ins "Haus der Vereine".

Diesmal machen miet:
De Grünher Jagdhornbläuer,
dr Chor un de Theatergrupp
vom "Harzerverein".

Hinnerhar ward
wieder schie getanzt.

Lus giehts 19 Uhr
un dr Eitritt köst
for de Grußn 4,- Euro
un for de Kinner 2,- Euro.



Mir schiebn unner Peremett a

mit Musik und Gesang
am Adventssonabend, 26. November 2011
14.00 Uhr.

Mitwirkende: Heimatverein Harzerland
und die Kindergartenkinder

für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Grünhain



RGZV Grünhain

Geflügelausstellung in Grünhain

Vom 25. bis 27.11.2011 richtet der RGZV Grünhain die Kreisschauen für Tauben und Wassergeflügel und seine angeschlossene Ortsschau im Treffpunkt an der Bahnhofstraße (ehemals Kultursaal/VEM) in Grünhain aus.

Die Ausstellung ist am Freitag von 16.00 bis 21.00 Uhr, am Samstag von 9.00 bis 21.00 Uhr und am Sonntag von 9.00 bis 15.30 Uhr geöffnet. Die Züchter aus Grünhain und dem Kreisverband Schwarzenberg präsentieren Ihnen ca. 650 Enten, Gänse, Hühner und Tauben. Darüber hinaus erwartet unsere kleinen Besucher eine reichhaltige Tombola und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Vielleicht haben wir jetzt Ihr Interesse geweckt und Sie verbringen mit uns einen schönen Nachmittag auf der Ausstellung.

Grünhainer Sportverein

Frauenturnen

Seit Anfang Oktober findet eine weitere Übungsstunde für das Frauenturnen statt. Es werden aber noch mehr Teilnehmerinnen gesucht, weil Fitnessübungen und gemeinsame Spiele in einer größeren Gruppe mehr Spaß machen. Die Zusammenkunft ist jeweils Dienstag von 19.00 bis 20.30 Uhr im neuen Grünhainer Turnraum in der Zwönitzer Straße 38 (ehemaliges Hallenbad) bei Übungsleiterin Nadine Richter.

Angelika Müller
Abteilungsleiterin

Tischtennis

Als im Jahre 1999 die Grünhainer Turnhalle geschlossen wurde, waren die Tischtennisspieler mit am härtesten betroffen. Durch die Inbetriebnahme des neuen Sportraumes, besteht jetzt die Möglichkeit, diese Sportart wieder zu betreiben.

Der Grünhainer Sportverein hat eine moderne TT-Platte gekauft und weitere kommen hinzu. Zur ersten Zusammenkunft kamen erfreulicherweise bereits 10 Sportfreunde. Weitere Interessenten (alle Altersklassen) sind gerne gesehen. Die Übungsstunden finden jeweils am Montag von 18 bis 22 Uhr im neuen Grünhainer Turnraum in der Zwönitzer Straße 38 (ehemaliges Hallenbad) statt.

Die Betreuung übernimmt bis zur evtl. Gründung einer TT-Abteilung die Allgemeine Sportgruppe des Grünhainer SV.

Detlef Motz
Abteilungsleiter



Veranstaltungsplan Monat November/Dezember 2011

Samstag, 26.11.

Adventsfahrt nach Lauscha. Jedermann kann mitfahren, es sind noch Plätze frei! Meldung bis spätestens 21.11. erben.

Donnerstag, 01.12.

14 Uhr

Das Modehaus Uhlig, Chemnitz stellt mit Models aus dem Seniorenclub die neue Winterkollektion vor. Jedermann ist herzlich willkommen!

Donnerstag, 08.12.

Weihnachtsfeier im Seniorenclub

Beginn: 14.00 Uhr, Ende: ca. 18.30 Uhr

Heimfahrt auf Anfrage gesichert.

Dienstag, 13.12.

14 Uhr Festliche „Stille Stunde“ mit dem **Collegium Musicum**

Leitung Seniorenclub

Ortsgeschichte



Auszug aus der entstehenden Beierfelder Ortschronik

VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen

Teil 3

Die Zeit von 1920 bis 1945

Im Februar 1932 erreichte die Krise auf dem Arbeitsmarkt ihren Höhepunkt. In Deutschland standen 6.120.000 Arbeitslosen, also 16,3 % der Gesamtbevölkerung, nur 12 Mio. Beschäftigte gegenüber. Zu den Arbeitslosen kam noch die große Masse schlecht bezahlter Kurzarbeiter und die kurz vor dem Ruin stehenden Kleinunternehmer hinzu. Am 1. August 1932 wurden die Arbeiter und Angestellten gezählt. Während 1928 3063 Arbeiter und Angestellte im Ort beschäftigt wurden, waren es 1932 nur noch 1165 zu meist in Kurzarbeit. Hinzu kamen 500 Arbeitslose.

Bei der Reichstagswahl am 31. Juli 1932 zum 6. deutschen Reichstag der Weimarer Republik trat nur die NSDAP mit einem Programm massiver Kreditausweitung und Arbeitsbeschaffung auf und konnte dadurch ihren Stimmanteil mit 37,3 % mehr als verdoppeln. Die Deutsche Zentrumspartei und die SPD hatten daher der wirtschaftlichen Propaganda der extremen Rechten wenig entgegenzusetzen.

Am 30. November 1932 um 22.30 Uhr brannte die ca. 150 Arbeiter und Angestellte beschäftigende Teesiebfabrik von Hermann Zenker am untersten Ende des Ortes vollständig nieder. Die Fabrik wurde sofort wieder aufgebaut und zugleich vergrößert.



Im November 1932 wurden zwei 21 und 23 Jahre alte Beierfelder Burschen mit zwei Schwarzenberger Komplizen bei einem großen Einbruch in Eibenstock gefasst und ihnen auch frühere Diebstähle nachgewiesen. Sie verbüßten ihr Fehlverhalten mit 7 bzw. 3 Jahren Zuchthaus.

Der durch Adolf Hitler hervorgerufene „Aufbruch der deutschen Nation“ und die Berufung Adolf Hitlers am 30. Januar 1933 zum Reichskanzler wurde auch in Beierfeld mit Fackelzug und öffentlicher Kundgebung gefeiert.

Am 17. März 1933 wurden Reichspräsident Paul von Hindenburg und Reichskanzler Adolf Hitler zu Ehrenbürgern von Beierfeld ernannt.

Es gab aber hier auch neben den Sozialisten eine nicht unbeträchtliche Zahl an Gemeindegliedern, die den neuen Machthabern ihr Vertrauen versagten, vor allem wegen der undurchsichtigen und widersprüchlichen Haltung zum Christentum und zur Kirche.

Zunächst strömten die „Braunhemden“ bei verschiedenen Anlässen in die Kirchen. Bald aber ließ dies nach und es machten sich vor allem Antisemitismus und kirchenfeindliche Aktivitäten breit.

Am Erntefesttag im Oktober 1933 nahm sogar unsere Ortsälteste, die 89-jährige Wilhelmine verw. Ebert, auf einem hochbeladenen Erntewagen in fröhlicher Stimmung mit teil. Im Januar 1934 entstanden infolge Raureif ungeheure Schäden im mittleren Erzgebirge. Auch der Spiegelwald war sehr verwüstet und total weiß und schauerlich anzusehen. Die starken Masten der Überlandleitungen zerbrachen wie Strohhalme.

Am 14. und 15. März 1934 ereigneten sich zwei tödliche Unglücksfälle auf der abschüssigen Hauptstraße (heute August-Bebel-Straße), die schon viele Unfälle mit sich gebracht hat.

Das wirtschaftliche Leben war 1934 rege. Die Erwerbslosenzahl nahm von 258 im Jahr 1933 auf 101 im Sommer 1934 ab, stieg aber im Januar 1935 wieder auf 211 an.

Frau Wilhelmine verw. Ebert geb. Viehweg feierte im April 1934 ihren 90. Geburtstag in großer Rüstigkeit. Im Jahr 1934 wurde eine gute Ernte eingebracht.

Das wirtschaftliche Leben war 1935 noch lebhafter als im Vorjahr. Die Erwerbslosenzahl sank Mitte 1935 auf 84 und stieg am Ende des Jahres 1935 auf 112. Dabei wurden hier beschäftigt im Ganzen 2405 Arbeitnehmer, davon 1313 hiesige und 1012 aus 20 anderen Orten.

Die nach einer Volksabstimmung erfolgte Wiedereingliederung des Saarlandes in das Deutsche Reich und die Wiederherstellung der Wehrhöhe in unserem Vaterland wurde auch hier 1935 begeistert gefeiert.

Am 23. Juni 1936 starb im gesegneten Alter der Beierfelder Ehrenbürger Fabrikbesitzer Ernst Nier, Seniorschef und Mit-



Ernst Nier

begründer der durch ihre Industrieerzeugnisse weltbekannten Nirona-Werke Nier & Ehmer (siehe auch Beierfelder Industriegeschichte Teil 3.) Auch die Kirchgemeinde verlor an ihm einen jederzeit dienst- und opferbereiten und für die Kirche Luthers begeisterten Freund und Gönner. Mit dem Ortpfarrer Gustav Beyer verband ihn eine 20-jährige ungetrübte und aufrichtige herzliche Freundschaft. Aber auch sonst hatte er für die Kirche viel getan, vor allem durch treuen Kirchenbesuch und ehrbaren Lebenswandel und durch sein soziales Denken war er ein leuchtendes Vorbild. Auf einen kurzen und in der zweiten Januarhälfte 1936 beginnenden Winter folgte ein nasses Frühjahr, ein nasser Sommer und ein nasser Herbst. Die Heuernte und auch die Getreideernte kam trotzdem gut herein, wenn auch infolge des Regens unter erschwerten Umständen.



Ahnenpass

Für die Kirchgemeindeverwaltung war es kein leichtes Jahr. Infolge des vom Finanzamt bis zum Herbst hinausgezögerten Herauskommens der Kirchensteuerbescheide, fehlte die Haupteinnahme, so dass manche notwendige Baulichkeit wiederum verschoben werden musste. Dankenswerterweise half die politische Gemeinde der Kirche durch eine große Beihilfe für die kostspielige Verwaltung unseres immer mehr zur Freude der Gemeinde wachsenden Heldenhainfriedhofes.

Im Pfarramt wurden allein 1036 Anträge auf arische Abstammungsnachweise erledigt, darunter viele mit 20 bis 30 Urkunden pro Fall.

des Regens unter erschwerten Umständen.

Für die Kirchgemeindeverwaltung war es kein leichtes Jahr. Infolge des vom Finanzamt bis zum Herbst hinausgezögerten Herauskommens der Kirchensteuerbescheide, fehlte die Haupteinnahme, so dass manche notwendige Baulichkeit wiederum verschoben werden musste. Dankenswerterweise half die politische Gemeinde der Kirche durch eine große Beihilfe für die kostspielige Verwaltung unseres immer mehr zur Freude der Gemeinde wachsenden Heldenhainfriedhofes.

Tafel der Eltern und der Elternverwandten		Tafel der Elternverwandten	
Namen der Elternverwandten		Namen der Elternverwandten	
1. Name	2. Name	1. Name	2. Name
3. Name	4. Name	3. Name	4. Name
5. Name	6. Name	5. Name	6. Name
7. Name	8. Name	7. Name	8. Name
9. Name	10. Name	9. Name	10. Name
11. Name	12. Name	11. Name	12. Name
13. Name	14. Name	13. Name	14. Name
15. Name	16. Name	15. Name	16. Name
17. Name	18. Name	17. Name	18. Name
19. Name	20. Name	19. Name	20. Name
21. Name	22. Name	21. Name	22. Name
23. Name	24. Name	23. Name	24. Name
25. Name	26. Name	25. Name	26. Name
27. Name	28. Name	27. Name	28. Name
29. Name	30. Name	29. Name	30. Name
31. Name	32. Name	31. Name	32. Name
33. Name	34. Name	33. Name	34. Name
35. Name	36. Name	35. Name	36. Name
37. Name	38. Name	37. Name	38. Name
39. Name	40. Name	39. Name	40. Name
41. Name	42. Name	41. Name	42. Name
43. Name	44. Name	43. Name	44. Name
45. Name	46. Name	45. Name	46. Name
47. Name	48. Name	47. Name	48. Name
49. Name	50. Name	49. Name	50. Name
51. Name	52. Name	51. Name	52. Name
53. Name	54. Name	53. Name	54. Name
55. Name	56. Name	55. Name	56. Name
57. Name	58. Name	57. Name	58. Name
59. Name	60. Name	59. Name	60. Name
61. Name	62. Name	61. Name	62. Name
63. Name	64. Name	63. Name	64. Name
65. Name	66. Name	65. Name	66. Name
67. Name	68. Name	67. Name	68. Name
69. Name	70. Name	69. Name	70. Name
71. Name	72. Name	71. Name	72. Name
73. Name	74. Name	73. Name	74. Name
75. Name	76. Name	75. Name	76. Name
77. Name	78. Name	77. Name	78. Name
79. Name	80. Name	79. Name	80. Name
81. Name	82. Name	81. Name	82. Name
83. Name	84. Name	83. Name	84. Name
85. Name	86. Name	85. Name	86. Name
87. Name	88. Name	87. Name	88. Name
89. Name	90. Name	89. Name	90. Name
91. Name	92. Name	91. Name	92. Name
93. Name	94. Name	93. Name	94. Name
95. Name	96. Name	95. Name	96. Name
97. Name	98. Name	97. Name	98. Name
99. Name	100. Name	99. Name	100. Name

Ahnentafel mit Kirchensiegel.

Die Landesbauernschaft Sachsens erhielt vom Pfarrer Beyer, der durch seine Heimat- und Familienforschung bekannt wurde, Unterstützung bei der Ahnen- und Sipp-

schaftsforschung der erzgebirgischen Bauerngesellschaften.

Im Herbst 1936 herrschte auch hier eine Grippe-Epidemie, der besonders Menschen im mittleren Lebensalter zum Opfer fielen. Dagegen ging die Diphtherie-Seuche von der Grünhain im Sommer furchtbar heimgesucht wurde, abgesehen von einem Todesfall noch gnädig an unserer Gemeinde vorüber.

In den hiesigen Betrieben wurden 1936 2393 Arbeiter, davon 1432 männliche und 961 weibliche) und 220 Angestellte gezählt. Die Arbeitslosenzahl sank bis Mitte 1936 auf 45.

Am Beutelbachgrund südlich des Steinbruchs wurden 1936 im 70 cm tiefen Waldboden Köhlermeilerstätten festgestellt.

Einem äußerst milden Winter folgte 1937 ein nasser Sommer. Die Erntearbeit wurde dadurch erschwert.

Unter Vermittlung des italienischen Diktators Benito Mussolini, den Hermann Göring eingeschaltet hatte, gaben der britische Premierminister Neville Chamberlain und der französische Ministerpräsident Edouard Daladier mit dem am 30. September 1938 geschlossenen Münchner Abkommen dem Diktator Adolf Hitler ihre Zustimmung zur Eingliederung des Sudetenlandes, dessen Bevölkerung überwiegend deutschsprachig war und den Anschluss an den übrigen deutschen Sprachraum wie vor dem ersten Weltkrieg mehrheitlich wünschte. Freudig nahm man deshalb auch hier an der Heimkehr der Ostmark (Österreich) am 13. März 1938 und des Sudetenlandes im Oktober 1938 in das Deutsche Reich teil.

Sowohl die Westmächte als auch der überwiegende Teil der deutschen Bevölkerung glaubte nun, dass die Kriegsgefahr gebannt sei.

Die Ermordung des deutschen Diplomaten Ernst Eduard von Rath in Paris im November 1938 durch den Juden Herschel Grynszpan veranlasste die Parteileitung der NSDAP zu einer beispiellosen brutalen Judenverfolgung in ganz Deutschland. Auch in Beierfeld wurde die Wohnung der Familie Ignatz Hutzler, Inhaber der Fabrik Hutzler und Pretsfelder, jahrzehntelang hier ansässig und wegen ihres ruhigen und anständigen Verhaltens und auch ihrer Wohltätigkeit wegen allgemein hochgeschätzt, zerstört (siehe auch Beierfelder Industriegeschichte, Teil 3.)

Junge SS- und SA-Leute wüteten wie die Wilden (die Familie Hutzler war zufällig auf Reisen), ohne dass die Polizei eingegriffen hätte. Der Bevölkerung nicht nur hier, sondern im ganzen Reich, bemächtigte sich eine ungeheure Gärung, die aber mit Gewalt zurückgehalten wurde. Es wurde allgemein als eine Schande für das ganze deutsche Volk angesehen, dass es soweit kommen durfte und sogar die Synagogen in Flammen aufgingen. Es war einfach nicht wahr, was Dr. Goebbels vor den Pressevertretern erklärte, dass es sich hierbei um den spontanen Ausdruck der Volksempörung handelte. Im Gegenteil war das Volk außer sich über dieses aller Gerechtigkeit und Anständigkeit spot-

tende Verhalten fanatischer und unreifer Burschen, die ganz offenbar wussten, dass sie freie Hand hatten.

1938 war das Wetter ungewöhnlich. Zunächst war der Winter außergewöhnlich mild. Im März herrschte die ganze Zeit über sogar rheinische Frühlingstemperatur wie sie im Mai nicht schöner sein kann. Aber im April setzte der Nachwinter mit Nässe und teilweise Schneefall ein. Das ganze Frühjahr war nass und kühl und der Sommer zu einem großen Teil. Besonders während der Getreideernte hat es fünf Wochen lang geregnet, so dass viel Getreide auf den Feldern zum Teil schon gehauen, verdarb. Der Herbst aber war lang und bis in den Dezember hinein wunderschön. Um so empfindlicher wurde dann 8 Tage vor Weihnachten der Kälteeinbruch gespürt, der das Thermometer binnen weniger Tage bis zu 19 Grad Celsius unter 0 sinken ließ. Nordlichterscheinungen wurden hier beobachtet wie im gesamten Gebirge auch und zwar am Spätabend des 22. Februar 1938 und besonders schön in der Nacht vom 11. zum 12. Mai.

Am 13. Juni abends hatte der Vollmond einen doppelten Mondregenbogen um sich für etwa eine halbe Stunde.

Dem Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen sind nur jene Ereignisse zugeordnet, die nicht in anderen Abschnitten der Chronik enthalten sind.

Quellen:

- Wikipedia Münchner Abkommen 1938
- Kirchenchronik der ev.-luth. Kirche, Pfarrer Gustav Beyer

Sonstiges

Dr Haarbst stiebt of dr Letter ...

*In diesen Gahr gieht's richtig rund,
paar Wochen is dr Haarbst su bunt,
kaa Blaatl weht dr Wind vun Baam,
denn Wind tat's fei schie lang net gaabn -
dess uns is Harz su richtig lacht
hast du fei, lieber Haarbst, gemacht.*

*Is zieht enn naus in bunten Wald,
aah in November is net kalt,
de Sonn schenkt uns ihr schennstes Strahln,
jeden Tog ka mr siech aaln,
wos dr Sommer kaum vullbracht,
des hot dr warme Haarbst gemacht,
bis Weihnachten kennt's su bleibn,
Haarbst, tu in Winter noch vertreibn ...*

*Iech jedenfalls brauch noch kenn Schnee,
zeitig sot sogn mr: oh weh ...*

Hanna Roßner



Blutspenden - besonders vor Feiertagen wichtig

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und es steht eine Reihe von Feiertagen vor der Tür. In einigen Bereichen gibt es aber keine Ruhe und Besinnung, zum Beispiel in den Unfallstationen der Krankenhäuser. Für viele Verunfallte werden hier Blutkonserven benötigt. Deshalb denken Sie bitte daran: Während Sie in Ruhe feiern, kann ein Teil Ihres Blutes – schon lange vorher gespendet – lebensrettend eingesetzt werden. Nach der allgemein guten Resonanz auf die Aufrufe zur Blutspende konnte auch in diesem Jahr wieder vielen kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Im Namen dieser Patienten sagt der DRK-Blutspendedienst herzlichen Dank.

Das Rote Kreuz wünscht allen Blutspenderinnen und Blutspendern eine schöne Weihnachtszeit und für 2012 alles Gute! Bitte halten Sie uns auch weiterhin die Treue.

Die letzten Blutspendetermine dieses Jahres finden statt.

Am Freitag, 02.12.11, zwischen 15.00 und 18.30 Uhr, im Seniorenclub, Zwönitzer Str. 38 in Grünhain.

Am Freitag, 30.12.11, zwischen 12.30 und 19.00 Uhr, im „Fritz-Körner-Haus“, Pestalozzistr. 10 in Beierfeld.

Die Weihnachts-Geschenk-Idee

Winter-Ferien-Abenteuer für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Sind Sie auf der Suche nach einem besonderen Weihnachts-Geschenk? Wir haben eine besondere Idee: Eine Reise ins Winterferienlager!

Die Jugendherberge Frauenstein (Osterzgebirge), organisiert erlebnisreiche **Winter-Ferien-Abenteuer** für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Ski laufen (auch für Anfänger), Nachtrodeln im Fackelschein, Reiten im Schnee, ein Ausflug mit Huskys, Biathlon, ein Ausflug ins Erlebnisbad, Bowling, Winterlagerfeuer, Schneeballschlacht, Kino-Abend, Disco, Kreativangebote, Tischtennis, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Mehrbettzimmern mit Doppelstockbetten. Gern stellen wir auch Geschenk-Gutscheine aus.

Termin: 12.02. – 18.02.2012
Infos & Anmeldungen: Tel. 03731/215689
www.ferien-abenteuer.de

Anzeige

Das Dresdner Kabarett-Theater
„Die Herkuleskeule“:

„Budenzauber“

**Sonnabend, 14. Januar 2012,
20.00 Uhr,**

Treffpunkt Grünhain (ehem. Elmo Kultursaal)

Ticketreservierungen ab sofort unter:

Tel. 0 37 74 - 76 23-0 ■ Fax 0 37 74 - 76 23-45

E-Mail: mail@hotel-osterlamm.de

Gemeinde Bernsbach/
Oberpfannenstiel**Öffentliche Bekanntmachung**

des Entwurfes der Satzung der Gemeinde Bernsbach gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils für Teilflächen der Flurstücke 369/2 und 370/3 an der Auer Straße (Bereich am Schrebergartenweg) „Ergänzungssatzung Schrebergartenweg“ in der Fassung vom 18.10.2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach hat in seiner Sitzung am 18.10.2011 mit Beschluss-Nr. GR2011/068 den Entwurf der Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) für Teilflächen der Flurstücke 369/2 und 370/3 an der Auer Straße (Bereich am Schrebergartenweg) „Ergänzungssatzung Schrebergartenweg“ in der Fassung vom 18.10.2011 gebilligt.

Außerdem wurde Folgendes beschlossen:

- die öffentliche Auslegung der „Ergänzungssatzung Schrebergartenweg“ bestehend aus Satzungstext, Planteil und der Begründung gemäß § 34 Abs. 5 und 6 BauGB für die Dauer eines Monats und
- die Benachrichtigung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Die Auslegung des Entwurfes der „Ergänzungssatzung Schrebergartenweg“ bestehend aus Satzungstext, Planteil und der Begründung in der Fassung vom 18.10.2011 für Teilflächen der Flurstücke 369/2 und 370/3 an der Auer Straße erfolgt ab dem 05.12.11 für die Dauer eines Monats im Rathaus der Gemeinde Bernsbach, Straße der Einheit 5, Zi. 11, Bauamt. Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung in die „Ergänzungssatzung Schrebergartenweg“ Einsicht nehmen.

Anregungen können schriftlich oder durch Anfertigen einer Niederschrift während der Dienstzeiten in der Gemeindeverwaltung vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben können und ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

gez. Panhans
Bürgermeister

Die Gemeinde teilt mit

Zur der am 07.11.2011 stattgefundenen Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss TA2011/034

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Antrag auf Vorbescheid

- Bau eines Lagerplatzes für Abt. Nachrichtentechnik -

im Grundstück Auer Straße 88, Flurstück 982/5, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss TA2011/035

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauantrag

- Errichtung einer Scheune und Umgestaltung der Außenanlagen inklusive Einzäunung des Grundstückes-Bahnhofstraße 2, Flurstück 695/5,

das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Straßenbauprojekt abgeschlossen

Mit der Fertigstellung der Rosa-Luxemburg-Straße konnte Mitte November das wichtigste Straßenbauprojekt des Jahres rechtzeitig vor dem ersten Schnee des Winters beendet werden. Damit ist ein weiterer Straßenzug im Ort umfassend erneuert.

Im Zuge der Maßnahme wurde nicht nur die Straße selbst mit einer Länge von gut 200 Metern grundhaft ausgebaut, sondern auch der Schmutzwasserkanal durch den ZWW ausgetauscht. Zusätzlich konnte das Freileitungsnetz des Stromversorgers durch eine Erdverkabelung ersetzt werden. Die entsprechenden Betonmaste gehören somit der Vergangenheit an. Eine neue Straßenbeleuchtung sorgt auch nachts für Sicherheit.

Wir möchten uns auf diesem Wege, auch im Namen des Baubetriebes, nochmals bei den Anwohnern für die Geduld und Kompromissbereitschaft während der Baumaßnahme bedanken!

Der Straßenbau sowie die zugehörige Straßenbeleuchtung wurde mit Mitteln der Europäischen Union aus dem Förderprogramm ILE unterstützt. Dafür wurden durch das Landratsamt Erzgebirgskreis insgesamt 129.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.

Für das kommende Jahr ist im ILE-Förderprogramm der grundhafte Ausbau der Thälmannstraße im Bereich vor dem Kindergarten vorgesehen. Der grundhafte Ausbau weiterer Straßen ist in Planung.



Informationen aus dem Rathaus



Alle Jahre wieder ...

beginnt mit dem Pyramidenanschieben und dem Anlichteln des Weihnachtsbaumes auf dem Dorfplatz

am 26. November 2011

die Weihnachtszeit in der Gemeinde Bernsbach. Ab 16.30 Uhr stimmt der Posaunenchor auf die Weihnachtszeit ein und um 17.00 Uhr schließt sich das Pyramidenanschieben und Anlichteln des Weihnachtsbaumes an. Anschließend singt der Bernsbacher Männerchor bekannte Weihnachtslieder.

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.

Weihnachtsmarkt am 03. Dezember 2011

13.30 Uhr Eröffnung mit weihnachtlicher Musik rund um die Hugo-Ament-Grundschule

ab

14.30 Uhr Kaffeestube in der Methodistenkirche

ab

14.30 Uhr kommt der Weihnachtsmann mit seinen Gehilfen

Veranstaltungen in der Grundschule

In der Turnhalle:

15.00 Uhr und

16.00 Uhr Weihnachtsprogramm

Im Erdgeschoss:

Spiezimmer (Kinder- und Familienspiele), Flohmarkt, Kerzenwerkstatt, Herstellen von Adventsgestecken

Im 1. Korridor:

Waffelbäckerei, Holzwerkstatt, Malstube, Kreativstube, Klöppel- und Schnitzausstellung mit Verkauf

Im Kellergeschoss:

14.00 Uhr Öffnung der Kaffe- und Teestube, keramisches Gestalten mit Frau Schale-Richter

Veranstaltungen rund um das Schulgebäude

14.00 bis

15.00 Uhr – spielen die Bernsbacher Musikanten weihnachtliche Weisen

15.30 bis

16.30 Uhr – spielt der Posaunenchor zur musikalischen Umrahmung

Veranstaltung in der Mehrzweckhalle

18.00 Uhr „Hutzenohmd“ mit den Bernsbacher Musikanten und vielen Überraschungen

Die Bernsbacher Vereine sorgen für das leibliche Wohl aller Besucher.

Wir wünschen allen Besuchern einen frohen Adventsnachmittag!

Sitzungen im Dezember 2011

Technischer Ausschuss: am 05. Dezember 2011
Verwaltungsausschuss: am 07. Dezember 2011
Gemeinderat: am 14. Dezember 2011

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

Entsorgungskalender für Dezember 2011

Biomüll:

Freitag, dem 09. und 23. Dezember

Gelbe Tonne:

am Mittwoch, dem 07. und 21. Dezember

Restabfälle:

am Donnerstag, dem 01., 15. und 29. Dezember

Papiertonne:

am Freitag, dem 09. Dezember

Bereitschaftsdienst
für den Betreuungsbereich
Lauter/Bernsbach - Ärzte

19 – 7 Uhr

Bereitschaft, Rettungsleitstelle Zwickau - Tel.: 0375 19222

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

- 24.11.2011 Auer Stadt-Apotheke, Aue, Altmarkt 7, Tel. 03771 51215
Adler-Apotheke, Schwarzenberg, Obere Schlossstr. 7, Tel. 03774 23232
- 25.11.2011 Neustädter-Apoth., Schwarzenberg, Str. der Einheit 50, Tel. 03774 15180
Mohren-Apotheke, Löbnitz, Marktplatz 4, Tel. 03771 55560
- 26.11.2011 Vogelbeer-Apotheke, Lauter, Markt 12, Tel. 03771 731353
- 27.11.2011 Vogelbeer-Apotheke, Lauter, Markt 12, Tel. 03771 731353
- 28.11.2011 Adler-Apoth., Aue, Bahnhofstr. 27 A, Tel. 03771 51559 oder 03771 51770
Spiegelwald-Apoth., Beierfeld, August-Bebel-Str. 94, Tel. 03774 61041
- 29.11.2011 Markt-Apotheke, Aue, Altmarkt 2, Tel. 03771 22000 oder 03771 53049
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
- 30.11.2011 Berg-Apotheke, Löbnitz, Heinestraße 2, Tel. 0377135109
- 01.12.2011 Apotheke „Zum Berggeist“, Schwarzenberg, Sachsenfelder Str. 69, Tel. 03774 61191
Schwanen-Apoth im Kaufland, Aue, Brünlasberg 1 A, Tel. 03771 340004

- 02.12.2011 Brunnen-Apotheke, Aue, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 1, Tel. 03771 553722
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
- 03.12.2011 **Bären-Apotheke, Bernsbach, Ernst-Schneller-Str.1, Tel. 03774 62154**
- 04.12.2011 **Bären-Apotheke, Bernsbach, Ernst-Schneller-Str.1, Tel. 03774 62154**
- 05.12.2011 Aesculap-Apotheke, Aue, Schwarzenberger Str. 7, Tel. 03771 551258
- 06.12.2011 Bad-Apotheke, Schlema, Am Kurpark 11, Tel. 03772 22528
Rosen-Apotheke, Raschau, Schulstraße 87, 03774 81006
- 07.12.2011 Vogelbeer-Apotheke, Lauter, Markt 12, Tel. 03771 731353

Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter



Dienstzeiten:

Aue

Sa/Brückentag	08.30 - 11.30 Uhr
So/Feiertag	09.00 - 11.00 Uhr

Bernsbach, Bockau, Zschorlau, Lauter

Sa/Brückentag	09.00 - 11.00 Uhr
So/Feiertag	09.00 - 11.00 Uhr

26. und 27. November 2011

Dipl.-Med. Hr. Pollmer	Hr. Dr. Sonntag
Altmarkt 5, Aue	Ernst-Schneller-Straße 14,
Tel. 03771-51097	Bernsbach
	Tel. 03774-63270

03. und 04. Dezember

Zahnarzt Hr. Wohlgemuth
Prof. Dr. Dieckmann-Straße 2, Aue
Tel. 03771-23637

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!

Kirchliche Nachrichten



Die Evangelisch-methodistische Gemeinde Bernsbach, Schulstraße 15, lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

Samstag, 03. Dezember 2011

14.30 –
17.00 Uhr „Offene Kirche“
(d. h. Gemütliches Zusammensein bei Kaffee
und Kuchen)

gez. Team Öffentlichkeitsarbeit

Vereinsmitteilungen



Achtung Blutspendeaktion!

Natürlich gehört relativ viel Elan dazu, sich bei tristem Novemberwetter aus dem Haus und zum Blutspendelokal zu begeben. Aber gibt es nicht immer einen Grund, um nicht zu spenden?

Besonders wer in diesem Jahr noch keinen der vielen Blutspendetermine des DRK wahrgenommen hat, sollte sich fragen, ob er nicht schon morgen vielleicht auch auf die Hilfe durch Bluttransfusionen angewiesen ist?

Die Blutspende ist einfach und schon nach wenigen Minuten überstanden. Für die Sicherheit sorgen Ärzte und speziell ausgebildete Schwestern. Wer zwischen 18 und 71 Jahre ist (Neuspender bis 65), ist herzlich eingeladen zu helfen, bei der Blutspendeaktion

**am Mittwoch, dem 30.11.11,
zwischen 13.30 und 19.00 Uhr,
in der Mehrzweckhalle in Bernsbach.**

Gemeinsam Gutes tun!

Schwarzwasserperlen Bernsbach laden ein zum Benefizkonzert

Am 10.12.2011, 16.00 Uhr, ist es endlich wieder so weit: Die *Schwarzwasserperlen Bernsbach* laden ein zu ihrem diesjährigen Benefizkonzert in die Mehrzweckhalle Bernsbach unter dem Motto „Perlen der Weihnacht“.

In diesem Jahr werden die Einnahmen dem *Elternverein krebskranker Kinder Chemnitz e.V.* zugute kommen. Dieser hat sich zur Aufgabe gemacht, neben der Anwendung moderner Therapien und dem Einsatz wirkungsvoller Medikamente, die gerade bei Kindern sehr gute Heilungserfolge verzeichnen, die Integration der Betroffenen in die Gesellschaft zu unterstützen und das Unverständnis Außenstehender zu beseitigen.

Perlen der Weihnacht
**SCHWARZWASSERPERLEN
BERNSBACH**



Musikalische Gäste:
Spiegelwaldblechbläser

Mehrzweckhalle Bernsbach	Samstag, 10.12.2011 16.00 Uhr
Eintritt 7,50 €	
Benefizkonzert zu Gunsten des „Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz“	
Kartenvorverkauf bei Blumen Hecker Bernsbach Getränkhandel Wichert	

Darüber hinaus hilft er den Betroffenen in den Elterngruppen durch Familienveranstaltungen und Gesprächskreise, seelische Belastungen abzubauen und gibt die Möglichkeit für den Austausch von Erfahrungen und gegenseitiger Unterstützung.

Musikalische Unterstützung bekommen die sechs Musikanten in diesem Jahr von den *Spiegelwald Blechbläsern* unter der Leitung von Ludwig Plewe. Neben bekannten erzgebirgischen Melodien wird es auch die eine oder andere musikalische Überraschung geben.

Seien Sie also gespannt auf ein buntes winterlich-weihnachtliches Programm und sichern Sie sich ab 01.12.2011 Ihre Eintrittskarte an den bekannten Vorverkaufsstellen Blumen Hecker und Getränkehandel Hans Wichert in Bernsbach. Lassen Sie uns gemeinsam Gutes tun!

SWP

Bernsbacher Musikanten laden ein zum „Hutzenohmd“

Wie jedes Jahr am Vorabend des 2. Advent laden die Bernsbacher Musikanten zum traditionellen „Hutzenohmd“ ein.

Also Leute, gönnt dem Fernseher in der Vorweihnachtszeit einen Abend Ruhe und kommt zum Live-Programm der Musikanten am **03. Dezember um 18.00 Uhr** in die Mehrzweckhalle Bernsbach.

Für Essen und Trinken ist natürlich gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Auf viele Hutzenleit freut sich

der Vorstand
i. A. L. Schubert

SV Saxonia Bernsbach e. V.

Hobbykegeln für „nichtaktive Sportfreunde“

An jedem Donnerstag besteht in der Zeit von 18.00 bis 22.00 Uhr die Möglichkeit (ohne Anmeldung), für den Festpreis von 2,50 Euro (max. 100 Wurf) zu spielen. Damit kann sich jeder Interessierte ganz praktisch mit dem Kegelsport auseinandersetzen und vielleicht sogar ein neues Hobby für sich erschließen.



Bedingung ist allerdings, das Sportschuhe (unbedingt mit heller Sohle!) mitzubringen sind!



Die Abteilung Kegeln freut sich auf euer Interesse und wünscht dabei viel Spaß und „Gut Holz“!

Der SV Saxonia e. V. informiert:

Ab 01.01.2012 gilt für die Kegelbahn in Bernsbach die folgende

Gebührenordnung zur Nutzung von Kegelbahn und Veranstaltungsraum

1. **Nutzung des Veranstaltungsraumes
für private Zusammenkünfte
(pauschal) 75,00 Euro**

Preise pro Stunde

2. Nutzungsgebühr pro Bahn
 - 2.1. für Mitglieder der Abt. Kegeln 6,00 Euro
 - 2.2. für Nicht- und Mitgliedern parallel zu den Klubabenden (Mo – Do) auf max. 2 Bahnen 6,00 Euro
 - 2.3. für Nicht- und Mitgliedern parallel zum Klubabend am Freitag auf max. 2 Bahnen 7,00 Euro
3. Nutzungsgebühr für 2 Bahnen einschl. Veranstaltungsraum und Küche am Wochenende
 - 3.1. für Mitglieder der Abt. Kegeln (ohne Aufsicht) 10,00 Euro *
 - 3.2. für Mitglieder der Abt. Kegeln, die nicht berechtigt sind, die Aufsicht selber zu übernehmen 10,00 Euro * (z. B. Jugendliche u. 18 Jahren) + 3,00 Euro
 - 3.3. für Nichtmitglieder der Abt. Kegeln zuzüglich Aufsicht 14,00 Euro ** + 3,00 Euro
4. Nutzungsgebühr für 2 Bahnen einschl. Veranstaltungsraum
 - 4.1. für Schulklassen (Mo – Fr von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr) 14,00 Euro zuzüglich Aufsicht + 3,00 Euro
 - 4.2. Für Schulklassen aus Bernsbach und Lauter ist einmal im Jahr das Kegeln frei.

(* Gebühr pro weitere Bahn für Mitglieder 3,50 Euro)

(** Gebühr pro weitere Bahn für Nichtmitglieder zzgl. 1,50 Euro, Aufsicht 5,00 Euro)

Bei Feierlichkeiten ist eine Endreinigungsgebühr von 20,00 Euro zu zahlen.

Bei der Bestellung der Kegelbahn ist eine Kautions von 20,00 Euro zu entrichten, die bei der abschließenden Bahnmiere zurückgerechnet wird.

Eine Absage ist innerhalb von 21 Tagen vor dem Termin mitzuteilen, andernfalls geht die Kautions in die Abteilung Kegeln über.

Auf dem gesamten Gelände vor der Kegelbahn und im Gebäude gilt die Hausordnung.

Verantwortlicher:

Vorstand der Abteilung Kegeln

Steffen Ficker

Am Wehr 13a

08315 Bernsbach

Tel. 03774/36882

Jürgen Schieck

Was sonst noch interessiert



Sonnenstrom in Baden Württemberg nach wie vor im Trend

Alternative Energieformen, regenerative Stromquellen – Schlagworte, die spätestens seit der angekündigten Energiewende in aller Ohren sind. Der beschlossene Atomausstieg infolge der Katastrophe von Fukushima wirft Fragen nach einer lückenlosen Stromversorgung in Deutschland auf. So rückt Solarenergie als natürliche Stromquelle ins Rampenlicht.

Aber was ist eigentlich Solarenergie? In der Sonne entstehen durch Kernfusionen große Mengen natürlicher Energie. Teile dieser Sonnenenergie gelangen als elektromagnetische Strahlung auf die Erdoberfläche. Ohne sie würde auf der Erde kein Leben existieren. Was weniger bekannt sein dürfte: Schon seit der Antike ist die regenerative Sonnenkraft technisch erschlossen. So nutzte man bereits vor gut 2000 Jahren den bekannten Lupen-Effekt und entzündete Feuer mit gebündeltem Sonnenlicht. Zu Beginn des letzten Jahrhunderts hat Albert Einstein den fotoelektrischen Effekt der Sonnenenergie erklärt. Seitdem wird die effektive Nutzung dieser regenerativen Energieform beständig weiterentwickelt.

Generell ist zwischen zwei Nutzungsoptionen zu unterscheiden: Fotovoltaik und Solarthermie. Während Solarthermie auf einer direkten Umwandlung der Strahlungsenergie in Wärme basiert, wird in Fotovoltaik-Anlagen Strom gewonnen. Heutzutage erfolgt die solarthermische Nutzung meist zur Warmwassergewinnung oder Gebäudeheizung. Die dafür notwendigen Sonnenkollektoren werden direkt an den Häusern angebracht. Fotovoltaikanlagen sammeln Licht, dessen Energie zu elektrischem Strom weiterverarbeitet wird.

Dabei bietet Sonnenstrom nicht nur ökologische, sondern durchaus auch ökonomische Vorteile: Staatliche Fördergelder und Einspeisevergütungen helfen, die Installationskosten einer Fotovoltaik-Anlage innerhalb der Laufzeit zu amortisieren.

Aktuell startet die EnBW Erneuerbare Energien GmbH Baden-Württemberg den Bau eines weiteren Solarparks: Im Hohenlohekreis wird die nunmehr vierte Anlage des Unternehmens entstehen. Nach nur drei Wochen Bauzeit soll das Kraftwerk bereits Ende 2011 ans Stromnetz angeschlossen werden. Die auf einer ausgedienten Deponie bei Krautheim entstehende Freiflächenanlage soll jährlich über 500.000 Kilowattstunden Strom produzieren, was zur Versorgung von circa 140 Haushalten ausreichen und damit knapp 300 Tonnen CO₂-Ausstoß einsparen würde. Für 2012 steht das nächste Projekt an, ebenfalls als Nachnutzung brachliegender Flächen: Ein Solarpark auf einer Industriebrache in March-Neuershausen im Breisgau. „Fotovoltaik eignet sich aus unserer Sicht ideal für derart vorbelastete Flächen“, so ein Sprecher der EnBW. Auch eine der größten Solaranlagen Baden-Württembergs, der Solarpark Mooshof zwischen Ludwigshafen und Radolfzell, steht unter guten wirtschaftlichen Vorzeichen. Auf einer zuvor landwirtschaftlich genutzten Fläche wurden Sonnenkollektoren installiert. Der Landbesitzer spricht von einer deutlich verbesserten Leistungsbilanz gegenüber dem Maisanbau.



Zudem sei die Anlage ökologisch sinnvoll, da unter den Siliziumflächen der Kollektoren Blühwiesen kultiviert werden. Ohne Zusatz künstlicher Dünger soll so eine Ökonische entstehen. Wird der Park nach 20 Jahren Laufzeit nicht weiter betrieben, kann theoretisch die komplette Anlage abgebaut werden, ohne Spuren in der Umwelt zu hinterlassen.

Fotovoltaik-Unternehmen engagieren sich auch in anderen Bereichen, wie die kürzlich beschlossene Umbenennung des Freiburger Fußballstadions in MAGE SOLAR Stadion zeigt. Am 10. November gaben dies Vertreter der Ravensburger MAGE SOLAR AG auf einer Pressekonferenz in Freiburg bekannt. Bereits zum Auftakt der Rückrunde der Bundesliga 2011/12 soll das Stadion des Freiburger SC dann den Namen des neuen Energiepartners tragen.

Am Donnerstag, den 24. November findet im Rathaus Münsingen von 16 Uhr bis 18 Uhr eine kostenfreie Informationsveranstaltung statt. Veranstalter ist die Klimaschutz-Agentur. Neben einer grundlegenden Dachanalyse können Interessierte dort einen Fotovoltaik-Check durchlaufen.

In Ihrem Amtsblatt

... haben Sie die Möglichkeit,
Anzeigen für **Familienereignisse** wie

- Geburt
- Verlobung
- Vermählung
- Danksagungen anlässlich
Geburtstag oder Hochzeit bzw.
Silberner/Goldener Hochzeit

o. Ä. aufzugeben.

Rufen Sie uns an unter

Tel. (03 76 00) 36 75



Service rund ums Haus Thomas Scharf

Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 / 644 633
Funk-Tel.: 0170/381 409 8

www.Service-rund-um-das-Haus.com

Baugeschäft

Sanierung - Ausbau - Neubau
Putzarbeiten / Trockenbau
Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art
Entrümpelungen - Entkernung
Winterdienst - Multicar - Transporte
Hausmeisterservice - Haushaltshilfe



80 Jahre

Gasthof „Bahnschlößchen“

Gleichzeitig begingen wir dieses Jahr unser

25-jähriges Geschäftsjubiläum.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei unseren Gästen für Ihre Treue bedanken und würden uns freuen, Sie weiterhin begrüßen zu dürfen.

Allen eine schöne Adventszeit

wünschen die Wirtsleute

Wolfgang und Regina Weber



SICHERHEITSTECHNIK Eisenwaren / Bastelbedarf

Ing. K.-H. Bethke

Bahnhofstraße 18
08340 Schwarzenberg
Tel. 2 27 88

August-Bebel-Str. 85
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 6 10 15 • Fax 64 41 43

www.bastel-bethke.de • Funk 01 72 / 3 48 89 17

**Ersatzkerzen für die
Weihnachtsbeleuchtung!**



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach, Lange Gasse 3
Telefon: 0 37 74 / 3 68 03

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

Filiale Beierfeld
im Gartencenter Geißler
Di 14-18 Uhr

Filiale Zwönitz
im Blumenstübel
Di 16-18 Uhr

SCHEUNERT STEINMETZWERKSTATT

09366 Stollberg, Ringstrasse 4
Mo-Do. 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr
Tel. 037296/1850 Fax 1851

Grabmale vom Fachmann

Natursteinideen für Küche • Bad • Treppen • Böden
Restaurierung

info@steinmetz-scheunert.de
www.steinmetz-scheunert.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 7-18 Uhr
Fr 7-15 Uhr

Filiale Löbnitz
Hospitalstraße 15
Mo 9-18 Uhr

Filiale Thalheim
Chemnitz Straße 3
Do 16-18 Uhr

HABEN SIE SCHON AN IHRE WEIHNACHTSANZEIGE GEDACHT?

Weihnachtsanzeigenmotive und Bestellschein online unter www.secundoverlag.de

Kein Internet? Persönliche Beratung gewünscht? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!



SECUNDO-VERLAG

Verlag für kommunale Mitteilungsblätter

Telefon: 03 76 00/36 75

E-Mail: info@secundoverlag.de

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Einzigartig in Deutschland

Alte Treppe neu!



Ihre Vorteile:

- kostenlose Beratung
 - Laseraufmaß
 - passgenauer Zuschnitt
 - kein Schmutz, kein Dreck
- ➔ einfacher Einbau,
in 2 Tagen fertig

Lizenzpartner:

Treppensanierung
René Grund
Markt 15
08344 Grünhain-Beierfeld

☎ 03774 63647

➔ KOMPLETTSERVICE – inkl. Montage –

➔ SELBSTBAUSATZ – einbaufertig –

www.trepsa.de

FLORISTIKFACHGESCHÄFT
Claudia Schmidt
Beierfeld * August-Bebel-Str. 98 * Tel. 03774 / 61469

Blumen die Trösten

Für eine würdige Abschiednahme stehen wir Ihnen gern zur Seite!

NEU
TRAUERFLORISTIK
Claudia Schmidt

Müller
Bestattungshaus

Schwarzenberg - Straße der Einheit 3
Lauter - Kirchstraße 2

In schweren Zeiten nicht alleine sein.

☎ **(0 37 74) 2 41 00**

Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

PIETÄT *Heiko Junghanns*
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133

ADVENTS MARKT

GESCHENK-IDEEN
ADVENTS-GUTSCHEINE

SPEZIELLE
WEIHNACHTS-ANGEBOTE

Kosmetik- und Pflege-Oase „Panorama-Body-Balance“

Beierfelder Straße 30 • Bernsbach
Tel. 0 37 74 - 8 24 49 97



Neues Verfahren gegen
Falten, Pigmentflecken,
Aknenarben
u. a. Hautprobleme

HAARSCHNEIDEREI

IHR FRISEURSALON IN OBERPEANNENSTIEF.

FRISEURMEISTERIN SANDRA MEYER

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag nach Vereinbarung

Telefon 03771 - 2750151

Alte Straße 16 • 08315 Bernsbach

www.haarschneiderei-bernsbach.de



Stanel Haushaltswaren in Bernsbach

Wir bieten Ihnen an:

- Haushaltswaren aller Art
- Porzellan, Glas, Keramik
- Kleinelektrogeräte
- Weihnachtsartikel

In jeder Adventswoche ein

KUNDENKARTEN-EXTRABONUS!

32" Marken-LCD incl. DVB-C-Empfänger

RFE GmbH
Lindenstraße 1
08340 Schwarzenberg
03774-23053

ab 349 €

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6 **17,90 €**

ISBN 978-3-86595-206-6 **17,90 €**

ISBN 978-3-89570-593-9 **15,24 €**

Alle Titel sind
erhältlich bei:
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
Ihrer Buchhandlung

info@secundoverlag.de • Telefon 037600/3675

Slama
NATURSTEINZENTRUM

Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/761631 • Fax 762024

Unsere Angebote für Sie:

Fertigarbeiten für Haus und Garten • Stufen • Boden • Küchenarbeitsplatten
Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

NEU: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg



Sie haben Ihre
Weihnachtseinkäufe
noch nicht beisammen?
Die Fachgeschäfte am Ort
haben sicher genau das
Richtige für Sie zur Auswahl!